


Saison 2021 / 2022

Zugänge Vorrunde:

Beule, Marcel 27 Jahre vorher: SSC Meschede		
---	---	--

Zugang für die RR 2019/20:

--	--

Zugänge für die Saison 2020/21:

--	--

Zugänge Vorrunde: Marcel Beule wechselte vom SSC Meschede
Zugänge Rückrunde: ---
Abgänge Vorrunde: Onay Urfalioglu, Frank Bockemühl, Daniel Huber, Frank Schröder
Abgänge Rückrunde: ---

Die Mannschaftsaufstellungen für die Saison 2021 / 22:

SVF I: VR: Hirschbichler, Chudziak (MF), Müller, Urfalioglu, Reich, Burow, Beule
RR: ausgefallen wegen Corona
SVF II: VR: Bartel (MF), Anton, Höliner, Schuh W., Weiß, Wache, Schrapps
RR: ausgefallen wegen Corona
SVF III: VR: Marx, Zünkeler, Festl (MF), Ruland, Pentzek, Dorfner, Velte
RR: ausgefallen wegen Corona
SVF IV: VR: Deng, Bossert, Kerscher, Rösler (MF), Wichmann, Bauer, Jäger, Yang, Scherübel, Wang, Marchese-Schmidt, Jocham, Pollow, Limmer, Schuh, Kopp
RR: ausgefallen wegen Corona

Punktspielrunde:

Die Tischtennisabteilung ist froh, dass der Punktspielbetrieb wieder aufgenommen werden darf und dies auch über den Spätherbst hinaus Bestand hat – im vergangenen Jahr erfolgte ja bekanntlich im Oktober der pandemiebedingte Abbruch.

Wegen der unsicheren Lage zum Meldeschluss, aber auch wegen der berufsbedingten Abgänge von Onay Urfalioglu, Frank Bockemühl, Daniel Huber und Frank Schröder war es nicht möglich, sechs Mannschaften zu melden. Somit tritt der SV Funkstreife in dieser Spielzeit leider mit lediglich vier Mannschaften an.

Zudem überschattete Corona auch die Saison 2021/2022. Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen wurde die Saison zum 23.11.2021 erneut unterbrochen. Somit galt der Fokus für alle vier Mannschaften des SV Funkstreife einigen wenigen Spielen, die jedoch im Wesentlichen erfolgreich bestritten wurden. Gott sei Dank war es uns unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln (u.a. „2G-plus“) weiterhin möglich, in unserer Halle ein normales Training durchzuführen.

Zu den Mannschaften im Einzelnen:

1. Mannschaft - Bezirksliga Gruppe 3 / Mitte

Nach der abgebrochenen vorherigen Saison in der Bezirksoberliga und zwei schmerzlichen Abgängen von Frank Bockemühl und Onay Urfalioglu (jeweils Umzug in die Heimat), tritt die erste Mannschaft dieses Jahr in der Bezirksliga an. Mit dem Neuzugang Marcel Beule im hinteren Paarkreuz wird ein Platz in der oberen Tabellenhälfte anvisiert. Die Mannschaft freut sich außerdem auf die Unterstützung von Christoph Müller, der in der Vorsaison pausieren wollte und jetzt wieder häufiger zur Verfügung steht.

Bis zur Unterbrechung der Saison in der Bezirksliga musste die 1. Mannschaft lediglich eine Niederlage gegen den Tabellenführer TSV Maccabi München hinnehmen und rangiert aktuell auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Alle Stammspieler weisen eine positive Bilanz auf und konnten somit überzeugen. Das vordere Paarkreuz kann sogar mit einer weißen Weste aufwarten. Ziel für die weitere Saison sollte die Vizemeisterschaft und damit die Relegation sein.

Nach der Hinserie sah Alles danach aus, als ob die erste Mannschaft auf dem zweiten Platz landen würde. Vor allem im Hinblick auf die ausstehenden Partien gegen die direkten Verfolger von ESV München-Freimann II, TSV München-Ost und den Tabellenletzten ESV München-Ost III.

Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt! Nach zwei klaren Siegen kam es auf das letzte Spiel bei der stark einzuschätzenden Mannschaft von ESV München-Freimann II an. Mit drei Ersatzspielern konnte hier ein herausragender 9:4 Erfolg gefeiert werden, was dazu führte, dass der hoch favorisierte TSV Maccabi München (u.a. mit einem ukrainischen Topspieler) von Platz eins verdrängt werden konnte.

Alle Stammspieler konnten positive Bilanzen aufweisen und haben zur überraschenden Meisterschaft beigetragen: Stefan Hirschbichler 11:0, Fabian Chudziak 9:1, Maximilian Reich 7:4, Jörg Burow 7:1 und Marcel Beule 4:2 mit starker Unterstützung der 2. und 3. Mannschaft sowie Christoph Müller, der da war, wenn man ihn brauchte.

Schlusstabelle

1.	SV Funkstreife I	14:2
2.	TSV Maccabi München I	14:2
3.	TSV München-Ost I	8:8
4.	ESV München-Freimann II	8:8
5.	TSV Forstenried II	7:9
6.	ESV München-Ost III	6:10
7.	SpVgg Thalkirchen V	6:10
8.	SV Weißblau-Allianz II	5:11
9.	FC Bayern München V	4:12

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Hirschbichler	7:0	4:0					11:0
Chudziak	5:0	4:1					9:1
Müller	1:2	1:1	1:0				3:3
Reich	0:2		5:1	2:1			7:4
Burow			3:1	4:0			7:1
Beule			1:1		2:0	1:1	4:2
Anton				1:1	3:1	1:0	5:2
Doppel	8:7	8:1					
Chudziak / Beule	2:0	2:0					4:0
Reich / Burow	0:1	2:0					2:1
Reich / Beule	2:0						2:0
Chudziak / Müller		1:0					1:0
Hirschbichler / Müller	2:0						2:0

- auszugsweise -

2. Mannschaft – Bezirksklasse A Gruppe 1 / Dachau / München-Nord

Wie die erste Mannschaft hat SVF II eine Klasse tiefer gemeldet und startet in der Bezirksklasse A in die neue Saison, die diesmal hoffentlich zu Ende gespielt werden kann. Einige Spieler werden nur ersatzweise zur Verfügung stehen, daher werden wir in erster Linie Spaß daran haben, überhaupt wieder Punktspiele austragen zu können, sogar mit Doppeln. Große Ambitionen oder Erwartungen gibt es daher nicht. Für einen Wiederaufstieg wird es wohl nicht reichen, aber der Klassenerhalt sollte problemlos möglich sein.

2. Mannschaft Vorrunde 2021/2022



Anton
Schuh

Höliner
Bartel

Schrapps
Wache

Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bezirksliga stand uns eine spannende Runde bevor. Wir trafen auf neue, unbekannte Gegner in der Gruppe 1, Dachau/München-Nord. Wie die erste und dritte Mannschaft konnten selten in Stammbesetzung antreten.

Das machte aber nichts, denn mit Verstärkung aus der dritten Mannschaft konnten wir bisher fast alle Spiele gewinnen. Nur beim TTC München-Nord gab es eine 2:9-"Klatsche". Zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Vorrunde Ende November stehen wir auf Platz zwei, der zur Relegation berechtigt.

Da nur noch ein Spiel aus der Vorrunde zu spielen ist, sind wir zuversichtlich, diesen zweiten Platz halten zu können. Wenn dann noch ein Sieg in der Relegation gelingt, ist der Wiederaufstieg in die Bezirksliga perfekt.

Die zweite Mannschaft durfte in 2022 nur noch ein Punktspiel bestreiten, das sicher gewonnen wurde. Dadurch war der anvisierte zweite Tabellenplatz erreicht, der zur Teilnahme am Relegationsturnier um den Aufstieg in die Bezirksliga berechtigte.

Schlussstabelle

1.	TTC München-Nord I	14:2
2.	SV Funkstreife II	13:3
3.	TSV Dachau 65 IV	13:3
4.	TSV Milbertshofen III	9:7
5.	TSV Eintracht Karlsfeld II	6:10
6.	TSV Eintracht Karlsfeld I	6:10
7.	TSV München-Freimann IV	5:11
8.	SV Haimhausen I	4:12
9.	TSV Schleißheim II	2:14
10.	TSV Schwabhausen IV	zurückgez.

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Bartel	10:4	2:0					12:4
Anton	7:3		2:2				9:5
Höliner	2:2						2:2
Schuh		0:2	7:3				7:5
Wache			2:3	2:0	2:1		6:4
Weiß			0:3				0:3
Schrapps				1:0	1:2		2:2
Marx					5:1	1:0	6:1
Doppel	10:12		2:1				
Anton / Schuh	5:2						5:2
Bartel / Marx	1:1	1:0					2:1
Bartel / Wache	0:2						0:2
Weiß / Wache	0:2						0:2

- auszugsweise -

Am 1. Mai haben wir dieses Turnier in eigener Halle durchgeführt. Werner Jocham hat uns dabei nach gerade erst überstandener Covid-Erkrankung köstlich und liebevoll bewirtet - *herzlichen Dank nochmals dafür!*



Ein weiterer Dank geht an die Mitspieler aus den anderen Mannschaften, die uns teilweise den ganzen Tag über angefeuert und gecoacht haben. Mit einem Sieg und einer Niederlage im Relegationsturnier sind wir aufgestiegen und dürfen somit in der kommenden Saison wieder in derselben Klasse (Bezirksliga) antreten, aus der wir Ende der Vorsaison freiwillig zurückgezogen hatten.



Schrapps
Wache

Anton
Schuh

Marx
Bartel

Die neue Saison wird SVF II voraussichtlich mit leicht veränderter Mannschaft antreten. So wird Wolfgang Schuh künftig in der dritten Mannschaft spielen und Robert Marx, der uns schon in der abgelaufenen Saison häufig und kräftig unterstützt hat, wird zu uns stoßen.

3. Mannschaft - Bezirksklasse A, Gruppe 2/München West

Die dritte Mannschaft wird die Saison 2021/2022 mit sieben, fast „gleichwertigen“ Spielern optimistisch angehen. Ausnahmslos alle Akteure haben über den Sommer fleißig trainiert und freuen sich jetzt auf die Spiele.

Trotz einer geänderten Zusammenstellung der Bezirksligen und trotz der Auswirkungen von Corona hat sich der Starterkreis für die Bezirksklasse A, München-West, kaum verändert: Zu den alten „Bekanntem“, wie z.B. Post SV III, FTM Blumenau II und TSV Schäftlarn, ist heuer zum ersten Mal die SV-DJK Taufkirchen in unserer Liga vertreten. Wenn dieser Gegner in Bestaufstellung antreten wird, dürfte damit auch der zukünftige Meister feststehen.

Unsere Mannschaft kann in ihrer ausgeglichenen Aufstellung einen Platz im vorderen Mittelfeld anpeilen.

Natürlich hoffen wir alle, dass wir die kommende Saison unter den gegebenen Einschränkungen von Corona planmäßig beenden können. Wenn wir das schaffen, werden wir sicherlich auch viel Spaß haben und am Ende der Saison sagen: „Schön war's!“

Nach dem Abbruch der laufenden Saison liegt die dritte Mannschaft mit 6:6 Punkten auf dem 5. Platz und damit im gesicherten Mittelfeld. Sollte die Saison zu Ende gespielt werden, ist Platz drei oder vier noch zu erreichen, da die Spiele gegen die schwächer einzuschätzenden Mannschaften noch ausstehen.

In der Zwischenzeit hält sich jeder Spieler auf seine eigene Weise fit: Robert geht jedes Wochenende in die Berge. Sebastian pendelt regelmäßig von München in den Norden Deutschlands. Walter geht joggen. Tobias analysiert alle möglichen Tischtennisspieler in Bayern und überlegt sich eine entsprechende Taktik dazu. Albert unterstützt eine Weißbierbrauerei aus dem Oberland und Lothar ist in der Halle an der Platte – wahrscheinlich die beste Vorbereitung.

Die dritte Mannschaft hat - nach der Corona bedingten Spielpause - die letzten drei Spiele der abgelaufenen Saison ordentlich gespielt: Nach einem überzeugenden 9:3-Sieg über den TTC München-Neuhausen III bestand im Auswärtsspiel gegen den TSV Neuried II kurzzeitig die Chance, den zweiten Tabellenplatz und damit einen Relegationsplatz zum Aufstieg zu erreichen. In einem hart umkämpften Spiel musste sich die Mannschaft jedoch knapp mit 6:9 geschlagen geben. Ohne "Spitzenspieler" Robert Marx war der Gegner gerade im vorderen Paarkreuz besser. Da haben auch die beiden Siege von Albert Dorfner im hinteren Paarkreuz nicht geholfen.

Im letzten Spiel, das für uns praktisch ohne Bedeutung war, gab es einen kampflosen 9:0-Sieg gegen den TSV Schäftlarn, der aus Mangel an Spielern nicht angetreten war.

Als Fazit für die abgelaufene Saison bleibt festzuhalten, dass wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 10:8-Punkten einen guten 6. Platz erreicht haben. Mein Dank gilt allen Mannschaftskollegen für Ihren Einsatz und die gute Stimmung im Team.

Es hat mir (und hoffentlich auch Euch) Spaß gemacht, mit Euch in einer Mannschaft zu spielen!

Schlusstabelle

1.	SV-DJK Taufkirchen	16:2
2.	FT München-Blumenau II	13:5
3.	TSV Neuried II	12:6
4.	SC Au	12:6
5.	TSV München-Solln I	10:8
6.	SV Funkstreife III	10:8
7.	PSV München III	7:11
8.	TSV Schäftlarn I	6:12
9.	TTC München-Neuhausen III	3:15
10.	SC Bayer. Landesbank Mü. I	1:17

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Marx	6:6						6:6
Zünkeler	0:4						0:4
Ruland	1:0	2:2					3:2
Festl	1:1	3:1	1:2				5:4
Pentzek	2:2		3:2	3:1			8:5
Velte			1:3	2:1	1:2		4:6
Dorfner			4:3		0:2	3:0	7:5
Deng					2:2	0:2	2:4
Kerscher					1:1		1:1
Doppel	12:6	5:4					
Pentzek / Dorfner	4:2	0:2					4:4
Marx / Festl	3:0						3:0
Velte / Deng	1:0	1:0					2:0
Ruland / Festl		1:1					1:1
Marx / Velte	1:1						1:1

- auszugsweise -

4. Mannschaft - Bezirksklasse B, Gruppe 3/München West

Die vierte Mannschaft setzt sich zumindest auf dem Papier aus 16 Spielern zusammen – das wirkt sicher überdimensioniert, jedoch bleibt abzuwarten, ob alle gesundheitlich in der Lage sind bzw. in der Lage sein wollen, am Spielbetrieb aktiv teilzunehmen; nun gilt es für Mannschaftsführer Wolfgang Rösler, möglichst bei jeder Partie eine ausgewogene Aufstellung zu organisieren und ein gutes Mannschaftsklima herzustellen. Eine ambitionierte Aufgabe, für die Wolfgang aber der Richtige ist ...

Die vierte Mannschaft konnte die bisherigen vier Partien ausgeglichen gestalten. Gegen die favorisierten Gäste vom TSV Solln II gelang sogar ein beachtlicher 8:5-Heimerfolg, ebenso wurde Neuried IV mit 8:4 bezwungen.

Die Auswärtspartien bei Blumenau IV (2:8) und Maxvorstadt II (5:8) liefen dagegen nicht ganz so glatt.

Die Vierte steht somit auf einem soliden fünften Tabellenrang und hat bereits vier Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz.

Die "Rückrunde" der 4. bestand aus nur zwei verbleibenden Spielen der Vorrunde, wobei der Klassenerhalt bereits gesichert war.

Gegen SpVgg Thalkirchen VI konnten beim 2:8 ein Doppel (Deng/Rösler) und ein Einzel gewonnen werden, mehr war gegen den Tabellenführer, der mit 12:0 Siegen und nur 7 Spielverlusten die Saison dominierte, nicht drin.

Das letzte Spiel der "Rückrunde" gegen TT 1992 München II ging Corona- und verletzungsbedingt mit 2:8 verloren. Zu Saisonende steht die IV. mit 4:8 Punkten und 27:41 Spielen auf dem 5. Tabellenplatz - Klassenverbleib gesichert, Saisonziel erreicht.

Schlusstabelle

1.	SpVgg Thalkirchen VI	12:0
2.	TSC München-Maxvorstadt II	8:4
3.	TTC 1992 München II	8:4
4.	FT München-Blumenau IV	8:4
5.	SV Funkstreife IV	14:14
6.	TSV Neuried IV	2:10
7.	TSV München-Solln II	0:12

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Deng	7:2	3:1					10:3
Kerscher	2:5						2:5
Rösler	3:5	0:2					3:7
Yang			4:2				4:2
Bauer		0:2					0:2
Jäger			1:2				1:2
Wang			1:2				1:2
Marchese-Schmidt			1:1	0:2			1:3
Jocham			0:2	0:2			0:4
Limmer				0:4			0:4
Doppel	4:4		1:3				
Rösler / Yang	2:1						2:1
Deng / Kerscher	1:1						1:1
Deng / Rösler		1:0					1:0
Deng / Wang	1:0						1:0
Jocham / Limmer		0:1					0:1

- auszugsweise -

Turniere

Vereinsmeisterschaft am 21.01.2022

Endlich war es wieder einmal möglich, eine „reguläre“ (unter strenger Einhaltung der 2G-Plus-Regeln) der Vereinsmeisterschaft – letzte in 05/2019 – durchzuführen und die Teilnahme war entsprechend groß. Selbst Spieler, die inzwischen nicht mehr bei uns im Einsatz sind – Günter Bock, Frank Bockemühl, Thomas Hermann und Maik Kümmerling, haben es sich nicht nehmen lassen, an unserer VM teilzunehmen.

Die Organisatoren Werner Jocham und Tobias Pentzek hatten die Turnierorganisation gut im Griff. Vor allem das von Werner Jocham ausgeklügelte Turniersystem – allerdings nur Einzel im KO-System mit vorgeschalteten Gruppenspielen – machte das Turnier zu einer gelungenen Veranstaltung.





Halbfinalisten



Endspiel: Maxi Reich

-

Christoph Müller

Nach teilweise sehr intensiven und spannenden Spielen gab es mit Maxi Reich einen verdienten Sieger und folgende Schlussplatzierungen:

- 1.) Maxi Reich
- 2.) Christoph Müller
- 3.) Günter Bock
Fabian Chudziak
- 5.) Stefan Hirschbichler
Frank Bockemühl
Jörg Burow
Jürgen Ruland
- 9.) Albert Dorfner
Dirk Höliner
Tobias Pentzek
Thomas Hermann
Tobias Anton
Maik Kümmerling
Tim Schrapps
Wolfgang Schuh
- 17.) Ming Deng
Lothar Velte



Maxi Reich

**Bezirkseinzelschaften Oberbayern-Mitte Senioren 40-60 (Q-TTR 1401 bis 1500),
Klasse C, Bezirk Oberbayern-Mitte am 01.05.2022**

1. Albert Dorfner
2. Walter Festl